



Mit vereinten Kräften kämpften 250 Feuerwehrleute gegen Rauch und Feuer.  
Fotos: Wegner

# Produktion steht still

## Galvanik und Abwasserreinigung betroffen

Schramberg-Sulgen (sw). Was der Schaden für die Firma Schweizer Electronic AG bedeutet, konnte Vorstandsvorsitzender Rainer Hartel noch nicht sagen.

Gestern und heute ruht die Arbeit, für die rund 700 Mitarbeiter in Sulgen, heute soll darüber entschieden werden, wie es weiter geht.

Möglichst viel der betroffenen Produktion soll auf das Zweigwerk in Dunningen verlagert werden, wann und wie im »alten« Werk in Sulgen wieder produziert werden kann,

ist offen. Nicht betroffen ist das neue HDI-Werk und das Hochregallager, das direkt zwischen beiden Gebäudekomplexen steht.

Erst kürzlich hatte übrigens zusammen mit der Versicherung eine Brandschau stattgefunden, bei der die Sicherheit des Unternehmens gelobt worden war.

Während der Einsatzplan zur Evakuierung gestern generalstabsmäßig klappte, hielten aufgrund der Hitze indes nicht alle der Brandschutzwände im Gebäude stand.

Allein gegen die Rauchwand

